

50 Jahre SPD-Ortsverein Rugendorf

Hans-Joachim Wolf war 29 Jahre Vorsitzender

Rugendorf

Der kleine, aber sehr rührige SPD-Ortsverein Rugendorf besteht seit 50 Jahren und das war ein triftiger Grund, dies zusammen mit der Kulmbacher Kreisvorsitzenden und Landtagsvizepräsidentin Inge Aures in gemütlicher Runde am Freitagabend im Gasthaus „Losnitztal“ in Losau zu feiern. Die Versammelten ließen es sich nicht nehmen, gleich zu Beginn des Treffens den verstorbenen Mitgliedern eine Gedenkminute zu widmen.

Ortsvereinsvorsitzender Friedbert Wolf erinnerte daran, dass der Ortsverein im Jahr 1968 von Emil Adam, Max Blüchel, Haus-Otto Heublein, Hans Hollweg, Simon Müller, Karl Regel, Otto Sutor und Horst Schmidt aus der Taufe gehoben wurde. Noch im Gründungsjahr stieß Georg Will hinzu. Die SPD Rugendorf wurde in den fünf Jahrzehnten von den Vorsitzenden Horst Schmidt (1968-1969), Franz Albrecht (1969-1971), Hans-Joachim Wolf (1971-1999) – somit sage und schreibe 29 Jahre! – und Oswald Herrmann (1999-2016) geführt. Seit 2017 stehe er an der Spitze. Seine Blütezeit hatte der Ortsverein in den 70er Jahren, als auch eine Juso-Abteilung mit 15 Personen unter seinem Vorsitz gegründet wurde. Heute zählt der Ortsverein der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) nur noch acht Mitglieder, soll aber weiter erhalten werden. Als SPD-Ortsvorsitzender dankte Friedbert Wolf dem langjährigen Schatzmeister Heinrich Clostermann mit einem großen Dankeschön für seine langjährige Arbeit als Kassenwart.

Die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Inge Aures hob in ihrem Grußwort die Arbeit der langjährigen Vorsitzenden Hans-Joachim Wolf und Oswald Herrmann heraus. Sie dankte Herrmann, dass er in den letzten Jahren für Rugendorf an allen Sitzungen des Kreisverbandes sowie Delegiertentreffen teilnimmt. Sie selbst habe die SPD Rugendorf lange Jahre mit begleiten dürfen und sei dem Ortsverein sehr verbunden. Gerne erinnere sich Aures an die schönen Feste, die im guten Miteinander gefeiert wurden.

Nicht fehlen durfte ein Ausflug der SPD-Politikerin in die Bundes- und Landespolitik. Sie betonte, dass der ausgearbeitete Koalitionsvertrag für die anstehende Regierungsbildung im Bund mit der CDU/CSU zu 70 Prozent die Handschrift der SPD trage. Im Bayerischen Landtag gehe die Arbeit in den nächsten Monaten auf die Zielgerade, stehen doch am 14. Oktober 2018 die Landtagswahlen im Freistaat an. Aures zeigte sich optimistisch, dass vorher

noch die Straßenausbaubeitragssatzung abgeräumt wird. Die Sozialdemokraten wollen mit dem sozialen Wohnungsbau mit Anhebung der Einkommensgrenzen in den Wahlkampf gehen. Weiterhin große Themen sind die Bildung, die kostenfreie Kinderbetreuung und die Schulpolitik.

Quelle: Klaus-Peter Wulf, Kupferberg